

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Mittwoch, 19.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Zeitweise Schnee mit Glätte, in der Nacht bis in tiefere Lagen. Nachts Frost. Im Bergland Dauerfrost und Böen.

Wetter- und Warnlage:

Maritim geprägte Polarluft bestimmt das Wetter in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Ein Tiefdruckgebiet zieht von den Niederlanden langsam ostwärts und sorgt für nasskaltes, vor allem im Bergland auch winterliches Wetter.

FROST:

Im Bergland leichter Dauerfrost zwischen 0 und -3 Grad.

In der Nacht zum Donnerstag und zum Freitag auch abseits des Berglandes gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad.

GLÄTTE/SCHNEE:

Bis Donnerstagfrüh zeitweise Schnee. Schneefallgrenze tagsüber um 500 Meter, bis Donnerstagfrüh auf um 200 Meter absinkend. Neuschnee zwischen 1 und 3 cm, in Staulagen des höheren Berglandes lokal bis 5 cm. Dabei Glätte. In der zweiten Nachthälfte zum Donnerstag bei lokalen Auflockerungen teils bis in tiefere Lagen Glätte durch überfrierende Nässe gering wahrscheinlich.

Ab dem Donnerstagnachmittag bis in die Nacht zum Freitag mit Schnee- oder Graupelschauern örtlich Glätte durch geringfügige Schneemengen.

WIND:

Heute im Bergland einzelne starke bis stürmische Böen um 55 km/h aus Süd, abends abschwächend.

Vorhersage:

Heute bedeckt und zeitweise Niederschläge. Im Flachland meist Regen oder Schneeregen, ab etwa 500 m Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen +1 und +6 Grad, in Hochlagen bis -1 Grad. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen und in Gipfellagen starken bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Donnerstag dichte Bewölkung, anfangs Regen und Schneeregen, zum Ende der Nacht teils bis in tiefe Lagen Schnee. Verbreitet Glätte. Tiefstwerte +2 bis -2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe, Schnee oder Schneematsch

Verbreitung: in Tallagen gebietsweise, oberhalb 200 m verbreitet.

Besonderheiten: Zeitweise Niederschläge, oberhalb etwa 200 m als Schnee, dabei 1 bis 4 cm, in Staulagen des höheren Berglandes lokal bis 5 cm nicht ausgeschlossen. In Tallagen etwa 1 cm Schneematsch möglich. In der zweiten Nachthälfte bei Auflockerungen vereinzelt überfrierende Nässe.

Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt und einzelne Schauer, oberhalb von 200 m als Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen +2 und +7 Grad, in Kammlagen der Eifel -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt und noch vereinzelte Schauer, meist als Schnee. Streckenweise Glätte. Gebietsweise auch niederschlagsfrei. Verbreitet Frost bei Minimumwerten zwischen 0 und -3 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Freitag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe oder Schnee

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Lokal überfrierend Restfeuchte des Vortages. Nachts einzelne Schneeschauer, lokal geringer Schneebelag nicht ausgeschlossen.

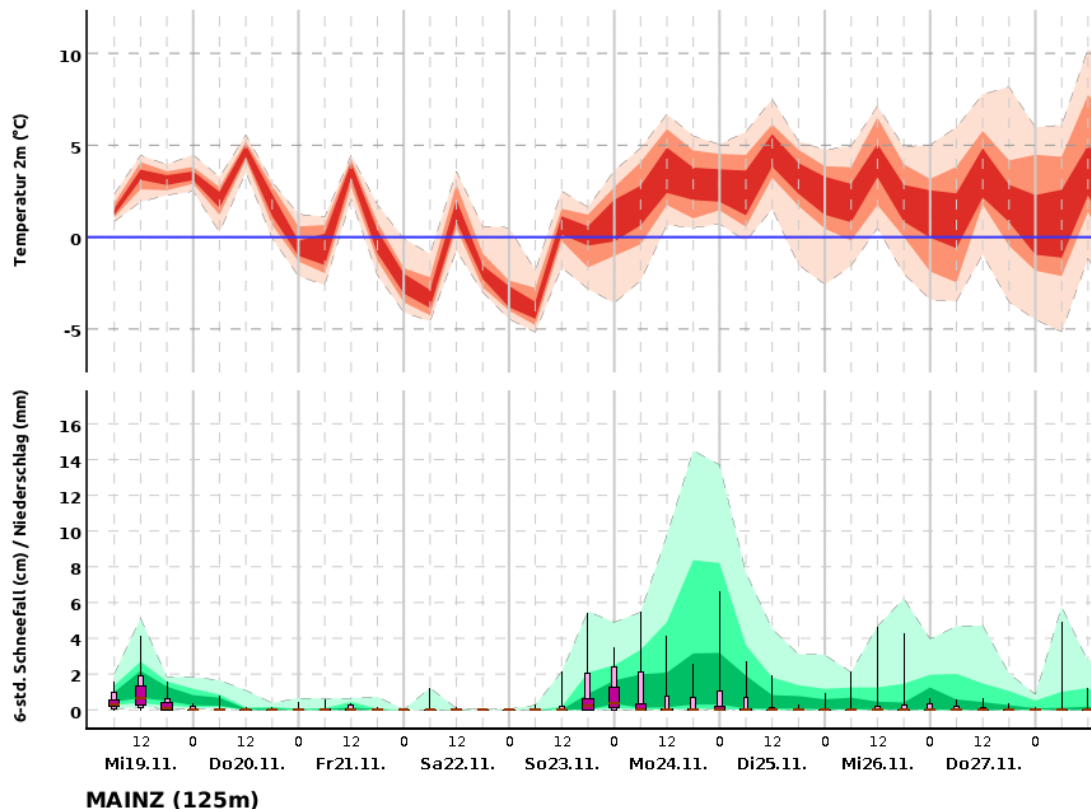
Am Freitag bei wechselnder Quellbewölkung verbreitet niederschlagsfrei, nur im Bergland einzelne schwache Schneeschauer. Höchsttemperatur zwischen 0 und +3 Grad, im höheren Bergland leichter Dauerfrost um -1 Grad. Schwacher Wind aus südlicher Richtung.

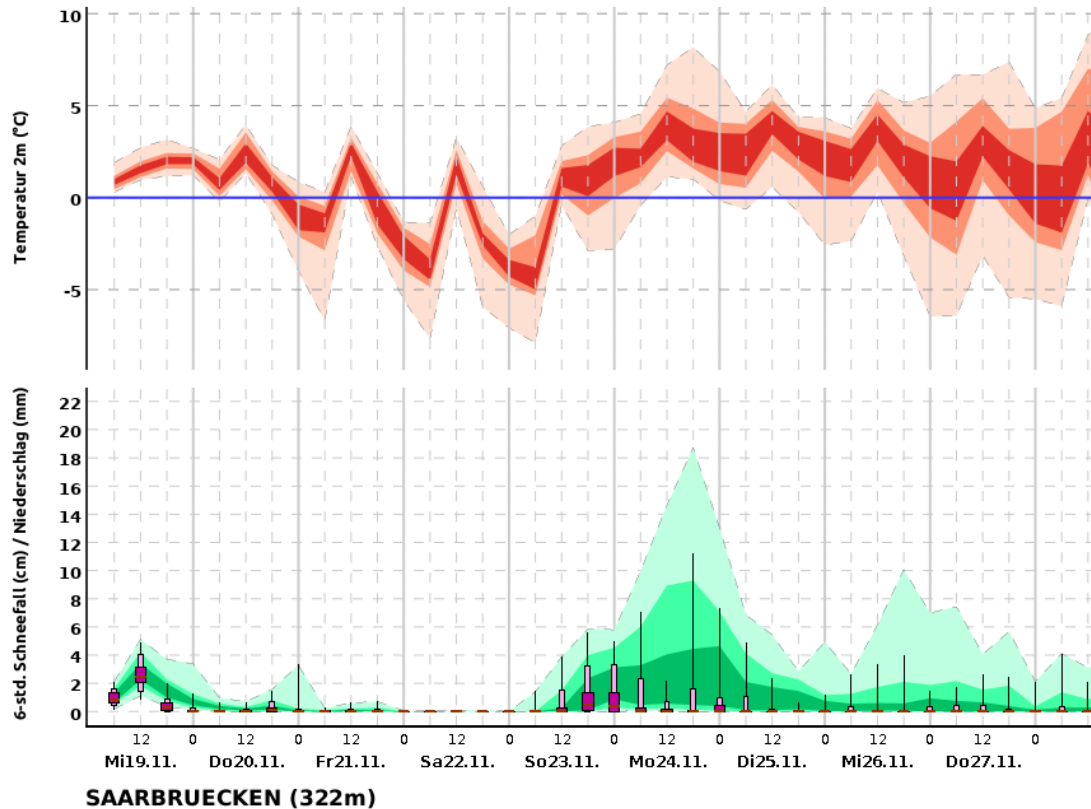
In der Nacht zum Samstag wolkgig oder gering bewölkt. Stellenweise Nebelbildung. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -4 und -7 Grad. Örtlich Reifglätte.

Am Samstag nach Nebelaufklärung oft sonnig. Niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 0 und +3 Grad, in Hochlagen um -1 Grad. Schwacher Wind aus Süd oder unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt und niederschlagsfrei. Lokal Nebel. Verbreitet Frost zwischen -4 und -7 Grad, im Bergland über Schnee um -8 Grad.

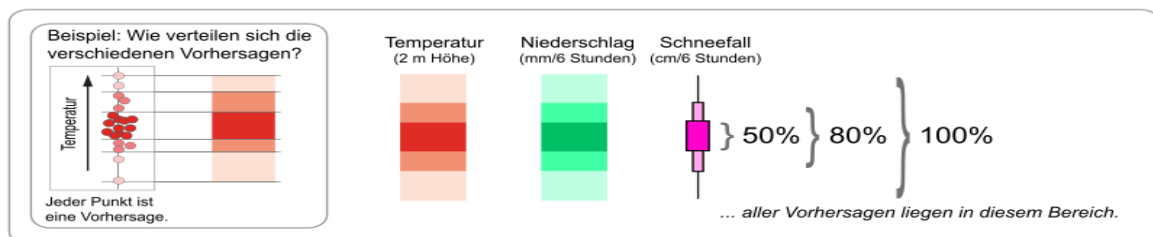
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Tschunt